



Mobil Glygoyle™ -Reihe

Mobil Industrial, Switzerland

Polyalkylenglykol (PAG)-Schmierstoffe für Getriebe, Lager und Verdichter

Produktbeschreibung

Die Schmierstoffe der Mobil Glygoyle™ Reihe sind überlegene Öle für Getriebe, Lager und Verdichter. Sie zeichnen sich durch ein hervorragendes Leistungsvermögen mit Blick auf den Anlagenschutz aus, verbessern den Wirkungsgrad und verlängern die Öllebensdauer. Diese vollsynthetischen Polyalkylenglykol (PAG)-Schmierstoffe wurden für äußerst anspruchsvolle Betriebsbedingungen entwickelt, die jenseits des Leistungsvermögens anderer synthetischer Schmierstoffe und Mineralöle liegen. Ihr niedriger Pourpoint gewährleistet hervorragende Fließfähigkeit bei tiefen Temperaturen. Die ISO-Klassen 150 bis 1000 sind gemäß NSF H1 zugelassen und erfüllen außerdem Titel 21 CFR 178.3570 der US-Lebensmittel- und Arzneiaufsichtsbehörde FDA für Schmiermittel mit gelegentlichem Kontakt mit Lebensmitteln.

- Außergewöhnlicher EP-Verschleißschutz für hochbelastete kritische Maschinenkomponenten
- Hoher Schutz gegen Micropitting bei sensiblen Getriebesystemen
- Sicherer Schutz vor Rost und Korrosion während des gesamten Betriebs
- Geringe Neigung zur Schaumbildung
- Hervorragende arteigene Tragfähigkeit des Schmierfilms
- Niedriger Traktionskoeffizient, der zu erhöhter Energieeffizienz und niedrigeren Vorlauf- und Systemtemperaturen führt
- Sehr gute thermische und Oxidationsbeständigkeit und verminderte Bildung von Schlamm und Ablagerungen

Eigenschaften/Vorteile

Die Öle der Mobil Glygoyle Reihe wurden speziell konzipiert, um das Leistungsverhalten mineralischer und synthetischer PAO-Schmierstoffe beim Einsatz in Getrieben und bei der Verdichtung kohlenwasserstoffhaltiger Gase zu übertreffen. Bei Schneckengetrieben ermöglichen die besonderen Eigenschaften dieser Schmierstoffe die Übertragung höherer Drehmomente über das Reduktionsgetriebe. Darüber hinaus führen die niedrigeren Ölsumpftemperaturen in vielen Fällen zu längerer Lebensdauer der Dichtungen und Getriebe sowie zu einer längeren Lebensdauer des Öls. Bei Gasverdichtern führt die geringe Löslichkeit von Kohlenwasserstoffen in der Mobil Glygoyle Reihe zu einer geringeren Verdünnung des Schmierstoffs und trägt zu höherem Schutz der Anlage bei.

Eigenschaften im Vergleich zu Mineral-, synthetischen und PAG-Schmierstoffen:

Allgemein: Es gibt unterschiedliche Typen von Polyalkylenglykolen (PAG). Die natürlichen Eigenschaften dieser Öle können je nach den Rohmaterialien und Prozessen zu ihrer Verarbeitung variieren. Die Eigenschaften der PAG-Schmierstoffe können sich besonders in Bezug auf ihren Traktionskoeffizienten (Energie-Wirkungsgrad), ihre thermische Leitfähigkeit, die Löslichkeit von Kohlenwasserstoffen, ihr hygroskopisches Verhalten sowie ihr Verhalten bei tiefen Temperaturen unterscheiden.

Hoher Wirkungsgrad: ExxonMobil setzt bevorzugt PAG-Grundtypen ein, die einen hohen Energie-Wirkungsgrad im Vergleich zu Mineralölen, zu PAO-Schmierstoffen und zu anderen PAG-Schmierstoffen aufweisen. In Verbindung mit der um 10 % höheren thermischen Leitfähigkeit im Vergleich zu Mineralölen und PAO-Schmierstoffen führt dies zu niedrigeren Betriebstemperaturen und längerer Lebensdauer der Komponenten.

Weiter Temperaturbereich: Die Mobil Glygoyle Reihe besitzt sehr hohe Viskositätsgrade zwischen 170 beim ISO 68 bis 285 beim ISO 1000. Dies ermöglicht einen sehr weiten Betriebstemperaturbereich, der den von Mineralölen und PAO-Schmierstoffen übertrifft.

Rostschutz: PAG-Schmierstoffe sind mit Schmierstoffen auf Basis von Kohlenwasserstoffen nicht mischbar. Sie tendieren dazu, mehr Wasser zu absorbieren als Mineralöle oder PAO-Schmierstoffe. Wegen des potenziell hohen Wassergehalts im Schmierstoff muss deshalb darauf geachtet werden, dass sich kein Rost in der Maschine bildet. Die Mobil Glygoyle ISO-Schmierstoffe bestehen die wichtigsten Rosttests, darunter den Rosttest nach ASTM D665A, den Bethlehem-Steel-Rosttest Teile A/B und erreichen im Rosttest gemäß DIN 51802 mit destilliertem Wasser ein 0/0 Rating. Darüber hinaus sind sie mit Buntmetallen gut verträglich und erreichen bei der Prüfung nach ASTM D130 das Rating 1B. Die Mobil Glygoyle Reihe ist nicht geeignet für den Einsatz in Bereichen, in denen mit Kontamination durch Salzwasser zu rechnen ist.

Schaumverhalten: Eine geringe Neigung zur Schaumbildung ist wichtig, insbesondere bei geschlossenen Getrieben und Lagern mit Lebensdauerschmierung. Die Mobil Glygoyle Reihe bietet hervorragende Ergebnisse in allen drei Sequenzen der Prüfung auf Schaumverhalten nach ASTM D 892.

EP-Verschleißschutz: Ein optimal ausgewogenes Additivsystem mit EP-Verschleißschutz ist besonders bei Schneckengetrieben wichtig, die Bronze und

andere Buntmetalle enthalten. Die Schmierstoffe der Glygoyle Reihe zeichnen sich durch hervorragende EP-Verschleißschutzeigenschaften aus. So erreichen sie im FZG-Fressverschleißtest nach DIN 51354-2 die Schadenskraftstufe 12+ (ab ISO VG 100), im DIN 51819-3 FAG FE8-Test zeigen sie sehr niedrigen Verschleiß an Käfig und Wälzelementen und ihr hervorragender Schutz gegen Mikropitting ist mit einem Ergebnis von >10-hoch im FVA 54-Mikropittingversuch (ISO VG 320) dokumentiert.

| Eigenschaften | Vorteile |
|--|--|
| Hohe thermische und Oxidationsbeständigkeit, Schutz vor Schlammbildung sowie hervorragender Verschleißschutz | Bietet erstklassigen Getriebeschutz unter erschwerten Belastungsbedingungen Höhere Produktivität dank längerer Lebensdauer der Schmiermittel, weniger geplante und ungeplante Stillstandszeiten für Schmierstoffwechsel, geringere Kosten für Wartung und Ersatzteile |
| Niedrige Reibungs- und Traktionskoeffizienten | Verbesserter Wirkungsgrad des Getriebes und niedrigere Betriebstemperatur des Öls führen zu niedrigeren Betriebs- bzw. Energiekosten und verlängern die Lebensdauer der Dichtungen |
| Hohe thermische Leitfähigkeit | Verringert Betriebstemperaturen am Zahnradengriff und im Ölvorlauf dank verbesserter Wärmeableitung |
| Hoher Viskositätsindex, niedriger Pourpoint und Wachsfreiheit | Problemloses Anfahren dank hervorragender Fließfähigkeit bei tiefen Temperaturen – insbesondere wichtig für den störungsfreien Betrieb ferngesteuerter Anlagen |
| Sehr guter Korrosions- und Rostschutz | Hervorragender Anlagenschutz selbst während des Stillstandes, längere Standzeiten der Anlagen sowie problemloses Anfahren mit den entsprechenden Einsparungen an Arbeitskraft und Material |
| Vielseitig einsetzbar in industriellen Anlagen | Potenzial für geringere Produktvielfalt mit niedrigeren Bevorratungskosten |

Anwendungen

Die Mobil Glygoyle Reihe wurde speziell entwickelt für die Schmierung von Schneckengetrieben, insbesondere für den Hochleistungsbetrieb unter erschwerten Bedingungen. Sie werden sowohl für die Nahrungsmittelindustrie als auch für andere industrielle Anwendungen empfohlen. Ihre geringe Mischbarkeit mit Kohlenwasserstoffen führt besonders bei den niedrigeren Viskositätsklassen zu erhöhten Wirkungsgraden bei der Verdichtung kohlenwasserstoffhaltiger Gase. Dies ist, im Vergleich zu Verdichterölen auf Kohlenwasserstoffbasis, auf den geringeren Viskositätsabfall durch Verdünnung zurückzuführen.

Die Mobil Glygoyle Reihe eignet sich für die Lebensdauerschmierung von Hochleistungs-Schneckengetrieben, einem breit gefächerten Spektrum von Industriegetrieben, sowie für die Schmierung von Gleit- und Wälzlagern und die Schmierung der meisten Verdichtertypen.

Zu den spezifischen Anwendungen zählen:

- Lebensdauergeschmierte Getriebe, insbesondere Schneckengetriebe mit hohem Übersetzungsverhältnis und dadurch bedingt geringem mechanischem Wirkungsgrad
- Schneckengetriebe, z. B. in Förderanlagen, Fahrtreppen, Materialhandling, Pressenantrieben, Verpackungsmaschinen, Skiliften, Rühr- und Mischwerken
- Getriebe- und Lagerschmierung in der Zement-, Metall- und Kunststoffindustrie sowie in der Textilverarbeitung
- Gasverdichtung durch Kolben-, Rotations-, Schrauben- und Zentrifugalverdichter unter Einsatzbedingungen jenseits der Möglichkeiten anderer synthetischer Schmierstoffe und Mineralöle.

Hinweise zur Anwendung

Schmierstoffe auf Polyalkylenglykol-Basis besitzen bestimmte hervorragende natürliche Schmiereigenschaften, die auf die maßgeschneiderten PAG-Moleküle zurückzuführen sind. Allerdings gibt es bei Schmierstoffen auf PAG-Basis auch Einschränkungen hinsichtlich ihrer Verträglichkeit mit Dichtungs- und Beschichtungsmaterialien, mit einigen Leichtmetalllegierungen und mit anderen Schmierstoffen. Vor der Anwendung eines PAG-Schmierstoffes sprechen Sie bitte den Maschinenerbauer an und klären Sie spezifische Fragen zur Anwendung.

Verträglichkeit mit anderen Schmierstoffen

Mobil Glygoyle ISO-Schmierstoffe sind nicht kompatibel mit Mineralölen und den meisten anderen synthetischen Schmierstoffen. Außerdem könnten sie,

abhängig von dem speziellen Design der PAG-Moleküle, nicht mit anderen PAG-Schmierstoffen kompatibel sein (z. B. sind die Mobil Glygoyle No Reihe und Mobil Glygoyle ISO VG Reihe nicht miteinander mischbar). Generell wird die Mobil Glygoyle Reihe nicht empfohlen für die Verwendung in Systemen, die vorher mit Mineralölen oder synthetischen Schmierstoffen auf PAO-Basis gefüllt waren. Ferner wird beim Nachfüllen oder beim Austausch bestehender PAG-Füllungen mit Mobil Glygoyle ISO-Schmierstoffen empfohlen, zunächst die Verträglichkeit zu prüfen.

Bei der Umstellung von Mineralöl oder von einem anderen synthetischen Produkt auf einen Mobil Glygoyle ISO-Schmierstoff ist es entscheidend, das System vorher gründlich zu reinigen und mit geeigneten Fluiden zu spülen. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an ExxonMobil Kundenservice.

Wasser

Mobil Glygoyle Schmierstoffe sind, wie alle PAG-basierten Schmierstoffe, hygroskopisch und absorbieren mehr Wasser als Mineralöle oder synthetische Kohlenwasserstoffe. Deshalb muss besonders darauf geachtet werden, dass die PAG-Schmierstoffe nicht übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wegen der natürlichen hohen Dichte des PAG-Schmierstoffs sinkt das Wasser nicht zum Behälterboden, sondern verbleibt auf der Oberfläche des Schmierstoffes.

Dichtungsverträglichkeit

PAG-basierte Schmierstoffe sind nicht kompatibel mit den meisten Standard-Dichtungsmaterialien, die bei Mineralölen oder synthetischen Kohlenwasserstoffen eingesetzt werden. Unverträgliche Dichtungsmaterialien werden mit hoher Wahrscheinlichkeit schrumpfen oder quellen oder gar zerstört, was Leckagen zur Folge hätte. Wenn von Mineralölen oder synthetischen Kohlenwasserstoffen auf die Mobil Glygoyle Reihe umgestellt wird, ist die Dichtungsverträglichkeit zu bedenken und zu prüfen. FKM und VMQ sind normalerweise für den Einsatz mit PAG geeignet. NBR-Materialien können – innerhalb eines begrenzten Temperaturbereiches – eingesetzt werden. In jedem Fall sind die Betriebsbedingungen und die unterschiedlichen Elastomereigenschaften verschiedener Hersteller zu berücksichtigen. Es empfiehlt sich, im Einzelfall den Anlagen- oder Dichtungshersteller um Rat zu fragen.

Leichtmetalllegierungen

Mobil Glygoyle ISO-Schmierstoffe, wie auch andere PAG-Schmierstoffe sind gut geeignet für den Einsatz in Getrieben mit Eisen- und den meisten Buntmetallen. Allerdings sind die Mobil Glygoyle ISO-Produkte und die meisten anderen PAG-Schmierstoffe nicht geeignet für den Einsatz bei Leichtmetalllegierungen, die Aluminium oder Magnesium enthalten. Bei diesen Metallurgien können PAG-Schmierstoffe zu erhöhtem Verschleiß führen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Erstausrüster.

Sonstige Materialien

Lacke, Beschichtungen und bestimmte Kunststoffe sind nicht für den Einsatz mit PAG-Schmierstoffen geeignet. Im Allgemeinen sind Zweikomponentenlacke für Innenbeschichtungen (reaktive Lacke, Epoxidharze) bei dem Kontakt mit PAG-Schmierstoffen geeignet. Ansonsten sollten Innenflächen mit Kontakt zum Schmiermittel unbeschichtet sein. Füllstandsanzeigen, Inspektionsöffnungen usw. sollten möglichst aus natürlichem Glas oder aus Polyamid gefertigt sein. Andere transparente Kunststoffe, z. B. Plexiglas, können beschädigt werden und unter Belastung brechen.

Spezifikationen/Freigaben

| Dieses Produkt wird für Anwendungen empfohlen, die die folgende Freigabe erfordern: | 150 | 220 | 320 | 460 | 680 | 1000 |
|---|-----|-----|-----|-----|-----|------|
| Fives Cincinnati P-39 | | X | | X | | |

| Dieses Produkt ist zugelassen gemäß den Anforderungen von: | 150 | 220 | 320 | 460 | 680 | 1000 |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|------|
| NSF H1 | X | X | X | X | X | X |

| Dieses Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen von: | 150 | 220 | 320 | 460 | 680 | 1000 |
|---|-----|-----|-----|-----|-----|------|
| FDA 21 CFR 178.3570 | X | X | X | X | X | X |

Typische Produktdaten

| Eigenschaft | 68 | 100 | 150 | 220 | 320 | 460 | 680 | 1000 |
|-------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|
|-------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|

| Eigenschaft | 68 | 100 | 150 | 220 | 320 | 460 | 680 | 1000 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Viskositätsklasse | ISO 68 | ISO 100 | ISO 150 | ISO 220 | ISO 320 | ISO 460 | ISO 680 | ISO 1000 |
| Kupferstreifenkorrosion, 24 Std. bei 100 °C, Klasse, ASTM D130 | 1B | 1B | 1B | 1B | 1B | 1B | 1B | 1B |
| Dichte bei 15,6 °C, g/cm ³ ASTM D4052 | 1,079 | 1,079 | 1,078 | 1,077 | 1,077 | 1,076 | 1,076 | 1,076 |
| FZG-Prüfverfahren: A/8.3/90, Schadenskraftstufe, DIN ISO 14635-1 | 10 | 12+ | 12+ | 12+ | 12+ | 12+ | 12+ | 12+ |
| Flammpunkt, °C, ASTM D92 | 265 | 265 | 265 | 265 | 265 | 265 | 265 | 260 |
| VKA-Verschleißtest, Verschleißmarke, 20 kg, 1800 min ⁻¹ , 1 Std., 54 °C, mm, ASTM D4172 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |
| Viskosität bei 100°C, mm ² /s, ASTM D445 | 11,8 | 17,3 | 26,1 | 38,1 | 55,2 | 77,2 | 112 | 165 |
| Viskosität bei 40°C, mm ² /s, ASTM D445 | 68 | 100 | 150 | 220 | 320 | 460 | 680 | 1000 |
| Pourpoint, °C, ASTM D97 | -30 | -30 | -33 | -33 | -33 | -33 | -33 | -33 |
| Rostschutz, Verfahren A, ASTM D665 | Erfüllt | Erfüllt | Erfüllt | Erfüllt | Erfüllt | Erfüllt | Erfüllt | Erfüllt |
| Viskositätsindex, ASTM D2270 | 170 | 190 | 210 | 225 | 240 | 250 | 265 | 285 |

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Gesundheits- und Sicherheitshinweise zu diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt, das Sie unter abrufen können. <http://www.msds.exxonmobil.com/psims/psims.aspx>

Alle in diesem Dokument verwendeten Marken sind Markenzeichen oder eingetragene Marken der Exxon Mobil Corporation oder eines der mit ihr verbundenen Unternehmen, sofern nicht anders angegeben.

08-2021

EXXONMOBIL LUBRICANTS & SPECIALTIES EUROPE, A DIVISION OF EXXONMOBIL PETROLEUM & CHEMICAL, BVBA (EMPC)

POLDERDIJKWEG

B-2030 Antwerpen

Belgium

Typische Eigenschaften sind solche die mit normalen Produktionsabweichungen erlangt werden and stellen keine Spezifikation dar. Aufgrund der Herstellung in verschiedenen Schmierstoffmischanlagen sind auch unter normalen Herstellungsbedingungen Produktabweichungen zu erwarten, die die Produktleistung jedoch nicht beeinträchtigen. Die hierin enthaltenen Informationen können sich ohne weitere Benachrichtigung ändern. Möglicherweise sind einige Produkte vor Ort nicht erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen ExxonMobil Kontakt oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.exxonmobil.com

Unsere US-amerikanische Muttergesellschaft, die Exxon Mobil Corporation, hat in ihrem Konzernverbund zahlreiche Tochtergesellschaften, viele von ihnen haben Namen, die die Begriffe Esso, Mobil oder ExxonMobil enthalten. Aus Vereinfachungsgründen werden diese Begriffe sowie Formulierungen wie Konzern, Gesellschaft, unser, wir und ihre stellenweise als verkürzte Bezugnahme auf bestimmte Gesellschaften oder Gruppen von Gesellschaften verwandt. Ebenso werden gelegentlich vereinfachende Beschreibungen gewählt, um globale oder regionale operative Einheiten bzw. global oder regional organisierte Sparten zu bezeichnen. Gleichermaßen hat ExxonMobil Geschäftsbeziehungen zu Tausenden von Kunden, Lieferanten, Behörden, Pächtern und andere Geschäftspartnern. In diesem Zusammenhang werden ebenfalls aus Vereinfachungsgründen Begriffe wie Unternehmen, Partner und andere verwandt, um eine Geschäftsbeziehung zu kennzeichnen. Derlei Bezeichnungen mögen nicht in jedem Falle exakt die konkrete Rechtsbeziehung widerspiegeln.

Energy lives here™

ExxonMobil



© Copyright 2003-2021 Exxon Mobil Corporation. All Rights Reserved